Newsletter 4BetterLife e.V. Mai | 2021

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von 4BetterLife e.V.,

im vergangenen Jahr kam so vieles anders. Unsere für Ende Mai bis Anfang Juli geplante Projektreise mussten wir absagen, auch Ende des Jahres war an eine Projektreise nicht zu denken. Nach wie vor ist für uns nicht absehbar, wann wir wieder selbst vor Ort tätig sein können.

In Simbabwe wurde im Herbst die Ausgangssperre wieder aufgehoben und der Schulbetrieb war angelaufen, Anfang dieses Jahres wurde jedoch wieder ein Lockdown verhängt. Die Folgen von Lockdowns sowie der weltweiten ökonomischen Schieflage sind für Länder wie Simbabwe katastrophal. Für einen großen Teil der Bevölkerung gibt es nahezu keine Möglichkeiten mehr, Einkommen zu generieren.

Während des letzten Lockdowns war die Preschool in Tichakunda geschlossen. Die Kinder kamen trotzdem. Für viele die einzige Mahlzeit, die sie täglich bekommen konnten. Zu Hause müssten sie hungern. Wir haben auch in diesem Jahr bereits drei große Nahrungsmittellieferung organisiert, damit Tichakunda jedem Kind, welches hungrig zur Schule kommt, auch weiterhin ein warmes Mittagessen geben kann. Seit März ist die Schule wieder geöffnet und ein halbwegs normaler Schulbetrieb möglich.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns mit ihrer Spende helfen, die kontinuierlichen Nahrungsmittellieferungen zu ermöglichen!

Auch in diesem Jahr unterstützt uns Thomas Gatterer mit seiner Aktion ***km for kids in Africa***. Diesmal kann jeder Sportbegeisterte mitmachen und bis zum Finale am 11. September 2021 eine selbst zusammengestellte Sportserie absolvieren! Mehr dazu in diesem Newsletter und auf unserer Webseite.

Herzliche Grüße
Stefanie Ruhl

4BetterLife e.V.
Seestraße 8
63571 Gelnhausen

Mail: info@4betterlife.org
Internet: www.4betterlife.org
Facebook: www.facebook.com/4betterlifeeV

Spendenkonto: 4BetterLife e.V.
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG
IBAN: DE85 5079 0000 0008 6065 95
BIC: GENODE51GEL

Unsere Projekte in Simbabwe

Nahrungsmittellieferungen für das Waisenhaus

Tichakunda Welfare Centre (Hatcliffe, Simbabwe)

Für die Betreiber von Tichakunda ist es nach wie vor schwierig, die gut 30 Waisenkinder zu versorgen, die in Tichakunda leben und zusätzlich den etwa 200 Kindern, die täglich zur Schule kommen, eine warme Mahlzeit zur Verfügung zu stellen

In 2020 haben wir über 3 Tonnen Maismehl, Speiseöl, Zucker, Salz, Reis und Seife übergeben können.

Übergabe der Nahrungsmittellieferung im Mai 2021

Auch in 2021 erhalten wir die Nahrungsmittelnothilfe aufrecht, bis für Tichakunda die Versorgung aus einer hoffentlich guten Ernte wieder teilweise selbst möglich ist. Der Bedarf ist in diesem Jahr deutlich höher als im letzten Jahr, in dem wir während des ersten harten Lockdowns lediglich das Waisenhaus versorgen konnten. Da mittlerweile aber auch die meisten der etwa 200 Preschoolkinder unabhängig von einem Lockdown in die Schule kommen, um zumindest eine warme Mahlzeit am Tag zu haben, ist der Bedarf deutlich angestiegen.

In diesem Jahr haben wir bereits drei große Lieferungen organisiert, und somit schon in den ersten 5 Monaten des Jahres über 6 Tonnen Nahrungsmittel für Waisenhaus und Schule bereitstellen können.

Carepakete für unsere Freiwilligen vor Ort

Tichakunda Welfare Centre (Hatcliffe, Simbabwe)

Seit vielen Jahren arbeiten Lehrerinnen, Köchinnen, Putzfrauen und alle anderen in Tichakunda ehrenamtlich. Auch für sie und ihre Familien es deutlich schwieriger geworden, sich selbst zu versorgen. Da sie zum Teil bereits seit über 15 Jahren ehrenamtlich für die Kinder in Tichakunda sorgen, haben wir ihnen in dieser Notlage mit jeder Nahrungsmittellieferung an Tichakunda auch gleichzeitig ein Carepaket, bestehend aus Maismehl, Speiseöl, Salz, Zucker und Seife, übergeben.

Unterricht trotz Ausgangssperre

Simbabwe

Seit mehreren Jahren finanzieren wir die Schulgebühren für drei Mädchen (Drillinge). Sie haben sich in der Vergangenheit sehr gut entwickelt und sind regelmäßig zur Schule gegangen. Seit Beginn der Ausgangssperre können auch sie nicht mehr zur Schule gehen. Die Lehrer versorgen die Kinder leider nicht mit Hausaufgaben, da die Löhne auf Grund der Inflation so wenig Wert haben, dass die Lehrer die Arbeit weitestgehend eingestellt haben. Einige von ihnen bieten jedoch privaten Unterricht gegen Bezahlung in US-Dollar an. Wir haben eine Lehrerin gefunden, die die drei Mädchen in der Zwischenzeit privat unterrichtet.

Aktivitäten in Deutschland

km for kids in Africa

Günzburg und deutschlandweit

In 2020 hat Tom statt der geplanten (jedoch von den Veranstaltern abgesagten) Triathlon-Wettkämpfe die entsprechenden Distanzen im heimischen See sowie auf Rad- und Wanderwegen in der Nähe von Günzburg (Bayern) absolviert. Höhepunkt der Aktion in 2020 war der 1. August 2020, an dem beim Günzbabwe Triathlon 1.0 gut 10 Sportler individuell ihre eigenen Distanzen absolviert haben - Tom und Martin sogar die komplette Langdistanz über 3,8 km Schwimmen / 180 km Rad / 42 km Laufen. Einen Bericht zum Finaltag finden Sie auf unserer Webseite.

In diesem Jahr wird es mit dem Günzbabwe Triathlon 2.0 am 11. September 2021 wieder einen Finaltag geben. Weil sich im letzten Jahr einige Sportbegeisterte der Aktion angeschlossen haben, kann in diesem Jahr jeder teilnehmen. Jeder, der Sport mit einem guten Zweck verbinden möchte, kann sich bis zum Finaltag seine eigene kmforkidsinafrica-Serie mit geplanten Tagen und Distanzen bis zum Finaltag zusammenstellen und so eigene Zwischenziele setzen.

Teilnehmer des Günzbabwe 1.0 am 1. August 2020

Wer teilnehmen möchte, schickt eine kurze Auflistung der eigenen gesetzten Ziele (jeweils mit Datum und geplanten Distanzen) an info@naturtrieb-diesportagentur.de. Vielleicht finden sich auch Sponsoren für die geleisteten Kilometer?

Bilder können gerne in den Sozialen Medien unter #kmforkidsinafrica und #naturtrieb geteilt werden.

Wir freuen uns außerdem über jede Unterstützung in Form einer Spende unter
„4BetterLife e.V."
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG
IBAN: DE85 5079 0000 0008 6065 95
Verwendungszweck: "**Aktion Triathlon**"